

Richter 12

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und die Männer von Ephraim versammelten sich und zogen hinüber nach Norden¹, und sie sprachen zu Jephtha: Warum bist du durchgezogen, um wider die Kinder Ammon zu streiten, und hast uns nicht gerufen, daß wir mit dir gingen? Wir werden dein Haus über dir mit Feuer verbrennen! **2** Und Jephtha sprach zu ihnen: Einen heftigen Streit haben wir gehabt, ich und mein Volk, mit den Kindern Ammon; und ich rief euch, aber ihr habt mich nicht aus ihrer Hand gerettet. **3** Und als ich sah, daß du nicht helfen wolltest, da setzte ich mein Leben aufs Spiel² und zog hin wider die Kinder Ammon; und Jehova gab sie in meine Hand. Warum seid ihr denn an diesem Tage gegen mich heraufgezogen, um wider mich zu streiten? **4** Und Jephtha versammelte alle Männer von Gilead und stritt mit Ephraim; und die Männer von Gilead schlugen Ephraim, weil sie gesagt hatten: Flüchtlinge Ephraims seid ihr, ihr Gileaditer³, inmitten Ephraims und inmitten Manasses! **5** Und Gilead nahm Ephraim die Furten des Jordan⁴. Und es geschah, wenn ein Flüchtling von Ephraim sprach⁵: Laß mich hinübergehen! so sprachen die Männer von Gilead zu ihm: Bist du ein Ephraimter⁶? Und sagte er: Nein! **6** so sprachen sie zu ihm: Sage doch: Schibboleth⁷! Und sagte er: Sibboleth, und brachte es nicht fertig, richtig zu sprechen, dann ergriffen sie ihn und schlachteten ihn an den Furten des Jordan. Und es fielen in jener Zeit von Ephraim zweiundvierzigtausend.

7 Und Jephtha richtete Israel sechs Jahre; und Jephtha, der Gileaditer, starb und wurde in einer der Städte Gileads begraben.

8 Und nach ihm richtete Israel Ibzan von Bethlehem. **9** Und er hatte dreißig Söhne; und dreißig Töchter entließ er aus dem Hause, und dreißig Töchter brachte er von außen für seine Söhne herein. Und er richtete Israel sieben Jahre. **10** Und Ibzan starb und wurde zu Bethlehem begraben.

11 Und nach ihm richtete Israel Elon, der Sebuloniter; und er richtete Israel zehn Jahre. **12** Und Elon, der Sebuloniter, starb und wurde zu Ajjalon im Lande Sebulon begraben.

13 Und nach ihm richtete Israel Abdon, der Sohn Hillels, der Pirhathoniter. **14** Und er hatte vierzig Söhne und dreißig Enkel, die auf siebenzig Eseln ritten. Und er richtete Israel acht Jahre. **15** Und Abdon, der Sohn Hillels, der Pirhathoniter, starb und wurde zu Pirhathon begraben im Lande Ephraim, im Gebirge der Amalekiter.

Fußnoten

1. O. nach Zaphon; vergl. Jos. 13,27
2. Eig. stellte ich mein Leben in meine Hand; eine oft wiederkehrende Redensart
3. Eig. Gilead
4. O. besetzte die Furten des Jordan, die nach Ephraim führten. Vergl. Kap. 3,28
5. Eig. wenn Flüchtlinge von Ephraim sprachen
6. Eig. ein Ephratiter
7. Strömung